



b
UNIVERSITÄT
BERN

Das Institut für Germanistik, das Historische Institut und das Institut für Historische Theologie forschen zusammen im Bereich religiöser Konflikte und ihrer Bewältigung. Unter der Leitung und Betreuung von Prof. Dr. Heinrich R. Schmidt, Prof. Dr. Martin Sallmann und PD Dr. Christian von Zimmermann sind zum Forschungsprojekt mit dem Titel "Rhetorik konfessioneller Identität und Alterität. Schweizer Religionskriege zwischen Reformation und Liberalismus"

2 Stellen für Doktorierende **(zu je 100%)**

ausgeschrieben.

Die Kandidatinnen und Kandidaten sind Teil der interdisziplinären Forschungsgruppe an der Universität Bern mit dem Thema "Religions Conflicts and Coping Strategies" in Geschichte und Gegenwart. Sie werden eingeführt und geschult in textanalytischen, historischen und theologischen Forschungsmethoden. In die beteiligten Institute sind sie eingebunden und profitieren von der Infrastruktur der Universität Bern.

Die Kandidatinnen und Kandidaten bringen einen Master in Geschichte, Germanistik oder Theologie / Interreligiöse Studien mit. Vorausgesetzt wird auch ein starkes Interesse an historischen Zusammenhängen und kontextualisierenden Textanalysen. Von Vorteil sind Kenntnisse in Latein und deutscher Kurrentschrift.

Das Projekt dauert vier Jahre und wird nach zwei Jahren evaluiert. Anstellungsbeginn ist der 1. Februar 2018 oder nach Vereinbarung. Das Gehalt richtet sich nach den Ansätzen des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) für Doktorierende (CHF 47'000 bis 50'000 per annum). Arbeitsort ist Bern. Ein Arbeitsplatz mit der entsprechenden Infrastruktur steht zur Verfügung.

Bewerbungen (ein pdf mit CV, Motivationsschreiben, Zeugnissen und ev. einer Publikationsliste) sind per E-Mail bis am 15. Dezember 2017 erbeten an martin.sallmann@theol.unibe.ch.

Theologische Fakultät, Herr Prof. Dr. Martin Sallmann, Länggassstrasse 51, 3012 Bern
martin.sallmann@theol.unibe.ch, www.unibe.ch

Jetzt bewerben